

Verzeichnis der Redner.

1. Staatskommissarien :

Königlicher Ober-Präsident der Rheinprovinz, Wirklicher Geheimer Rat Rasse, Excellenz

Seite
des stenographischen Berichts.

1, 273.

2. Landeshauptmann und obere Beamte der Provinzialverwaltung :

Landeshauptmann der Rheinprovinz, Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Klein

4, 6, 8, 10, 28, 31, 36,
54, 62, 68, 122, 127,
159, 222, 237, 239, 262,
272.

Landesrat, Geheimer Regierungsrat Klausener

200.

Landesrat Dr. Brandts

202.

Landesrat Schmidt

190, 206.

Landesbaurat Görz

234.

3. Mitglieder des Provinziallandtags.

Becker, Wilhelm, Oberbürgermeister aus Köln, Vizepräsident des Herrenhauses, Vorsitzender des Provinziallandtags

3, 106, 197, 272, 273.

Dr. Freiherr von Schorlemer, Clemens, Königl. Kammerherr, Ober-Präsidialrat a. D., Mitglied des Herrenhauses und Vorsitzender der Landwirtschaftskammer der Rheinprovinz aus Lieser, stellvertretender Vorsitzender des Provinziallandtags

37, 60, 79.

Barthels, Philipp, Geheimer Kommerzienrat aus Barmen

198, 202, 203.

Dr. von Beckerath, Königlicher Landrat aus Simmern

79, 229, 239, 270.

Graf Weiffel von Gynnich, Otto, Königl. Kammerherr und Landrat, Vorsitzender des Provinzialauschusses, Rittergutsbesitzer auf Schloß Trens bei Horrem, Kreis Bergheim

38, 40, 41, 43, 48, 49,
50, 107.

von Beulwitz, Karl, Hüttenbesitzer aus Trier

49.

Blank, Willy, Rentner aus Elberfeld

122.

von Boch, René, Kommerzienrat aus Mettlach

197.

von Breuning, Maximilian, Königl. Kammerherr und Landrat, Rittergutsbesitzer aus Haus Boisdorf bei Düren

10, 145.

Caspers, Jakob, Gutsbesitzer aus Bubenheim bei Coblenz

260.

Conze, Gottfried, Geheimer Kommerzienrat aus Langenberg

207.

Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels, Königl. Landrat aus Wipperfürth

200.

Dick, Albert, Bürgermeister und Gutsbesitzer auf Quadenhof bei Hennef

55, 62.

von Ehrenberg, Gfroerer, Königlicher Landrat aus Daun

100, 101, 102.

Gieh, Königlicher Landrat und Geheimer Regierungsrat aus Cleve

195.

Engelsmann, Johann Baptist, Weingutsbesitzer und Mitglied des Hauses der Abgeordneten aus Kreuznach

197.

Friederichs, Adolf, Kaufmann und Stadtverordneter aus Elberfeld

271.

Friederichs, Karl, Geheimer Kommerzienrat aus Remscheid

3, 171, 221.

	Seite des stenographischen Berichts.
Graf von Fürstenberg-Stammheim, Gisbert Egon, königlicher Kammerherr und Schloßhauptmann, Rittergutsbesitzer und Mitglied des Herrenhauses, Excellenz auf Schloß Stammheim, Kreis Mülheim a. Rh.	4.
von Grand-Ny, Andreas, Rittergutsbesitzer und Mitglied des Reichstages und des Hauses der Abgeordneten aus Kettenis, Kreis Cuxen	6, 45, 50, 74, 120, 121, 167, 168, 169, 205, 263.
von Grootte, königlicher Landrat aus Rheinbach	71, 111, 114, 222, 225, 250.
Dr. von Guérard, königlicher Landrat aus Montjoie	55, 232.
Heising, königlicher Landrat aus Uhrweiler	57, 63, 197.
Helfferich, königlicher Landrat aus Saarlouis	270.
Graf und Marquis von und zu Hoensbroech, Wilhelm, Erbmarschall im Herzogtum Gelbern auf Schloß Haag bei Gelbern, Mitglied des Herrenhauses, Rittergutsbesitzer	42, 48, 49, 50, 51.
Freiherr von Hövel, August, königlicher Regierungspräsident, Erbdrost im Stifte Werden und Erbkämmerer im Stifte Essen aus Coblenz	138, 140, 162.
Freiherr von Hövel, Clemens, königlicher Kammerherr und Rittergutsbesitzer aus Junkenthal bei Kirchen	195, 197.
Gueck, Arnold, Kommerzienrat, Fabrikant aus Neuhüfswagen	76, 124, 197.
Joerissen, Ludwig, Justizrat und Rechtsanwalt aus Aachen	110, 122, 123, 201, 211, 247, 248.
Dr. Joesten, Gregor, Sanitätsrat aus Cöln	243.
Dr. Kaufmann, königlicher Landrat aus Malmedy	87, 266.
Dr. Kirchard, Mathias, praktischer Arzt und Gutsbesitzer aus Unkel	96, 97.
Kloß, August, Bürgermeister aus Düren	125, 233, 238, 240, 271.
Kötter, Eduard, königlicher Landrat aus Ruhrort	193.
von Kruse, königlicher Landrat aus St. Goar	111, 141, 166.
von Laer, Paul, königlicher Landrat aus Mors	175, 180.
Freiherr Laur von Münchhofen, königlicher Landrat aus Dttweiler	169, 197, 252, 253, 264.
Linz, Wilhelm, Verwaltungsgerichts-Direktor aus Wiesbaden	227, 270.
Dr. Lucas, Franz, Sanitätsrat, praktischer Arzt und Kreisdeputierter aus Erfelenz	91.
Dr. Ing. Lueg, Karl, Geheimer Kommerzienrat aus Düsseldorf	37.
Mary, Wilhelm, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses aus Düsseldorf	38, 40, 74, 137, 140, 162, 170, 195, 229, 272.
Melchers, Theodor, Gutsbesitzer aus Gnadenthal bei Neuß	66, 197.
Michels, Gustav, Geheimer Kommerzienrat, Mitglied des Herrenhauses, Stadtverordneter aus Cöln	67, 170, 171.
Molenaar, Alfred, Bankier aus Crefeld	151.
Dr. Momm, königlicher Landrat aus St. Wendel	98, 102, 103, 133.
Mooren, Theodor, Bürgermeister und Mitglied des Hauses der Abgeordneten aus Cuxen	77, 267.
Dr. Neven-Du Mont, Josef, Kommerzienrat, Besitzer der Kölnischen Zeitung aus Cöln	95.
Peters, Jakob, Gutsbesitzer auf Fressenhof bei Oetdendung	197.
Pingen, Theodor, Gutsbesitzer, Mitglied des Reichstages und des Hauses der Abgeordneten auf Dikopshof bei Sechtem	168.
Quack, Wilhelm, Kommerzienrat und Rentner aus M.-Glabbad	210, 218, 229,
Dr. von Sandt, königl. Landrat aus Bonn	52, 194, 253, 261.
Freiherr von Scheibler, Rudolf, königlicher Landrat und Rittergutsbesitzer auf Haus Hülhofen bei Dremmen	76, 77, 78.

	Seite des stenographischen Berichts.
Schmidt von Schwind, Königlicher Oberstleutnant a. D. und Gutsbesitzer auf Eschbergerhof bei Saarbrücken	4, 197.
Schmitz, Friedrich, Rittergutsbesitzer aus Winnenthal	253.
Freiherr von Solemacher-Antweiler, Friedrich, Königlicher Kammerherr und Schloßhauptmann, Rittergutsbesitzer und Mitglied des Herrenhauses, Excellenz aus Bonn	6, 46, 48, 107, 151, 165, 168, 195, 200, 235, 239.
Spiritus, Wilhelm, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses aus Bonn	213, 228, 241, 243, 246.
Dr. Stratmann, Franz, Geh. Sanitätsrat aus Solingen	83, 84, 97, 98, 223.
Beltman, Philipp, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses aus Aachen	68, 186, 208, 209.
Dr. Bann, Karl, Sanitätsrat und praktischer Arzt aus Waldbröl	181, 197, 203, 206.
Bopelius, Louis, Glashüttenbesitzer und Beigeordneter aus Sulzbach	39, 194.
Zweigert, Erich, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses aus Essen	3, 22, 31, 39, 42, 128, 139, 156, 168, 195, 203, 223, 236, 238, 257, 271.

<p>1. Die Bedeutung der Fortbildung für die Lehrerinnen und Lehrer im Hinblick auf die Entwicklung der Schule und des Lehrberufes.</p>	<p>Die Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer ist ein zentraler Bestandteil der Entwicklung der Schule und des Lehrberufes. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>2. Die verschiedenen Formen der Fortbildung (In-service, Pre-service, Post-service) und ihre Vor- und Nachteile.</p>	<p>Es gibt verschiedene Formen der Fortbildung, die jeweils unterschiedliche Vorteile und Nachteile mit sich bringen. In-service-Fortbildung findet während der aktiven Lehrertätigkeit statt und ermöglicht es den Lehrern, sich unmittelbar mit den Problemen ihrer Praxis auseinanderzusetzen. Pre-service-Fortbildung findet vor dem Beginn der Lehrertätigkeit statt und vermittelt den angehenden Lehrern die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten. Post-service-Fortbildung findet nach dem Ende der Lehrertätigkeit statt und ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen.</p>
<p>3. Die Rolle der Fortbildung bei der Entwicklung der Lehrkräfte und der Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Lehrkräfte und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>4. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>5. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>6. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>7. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>8. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>9. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>10. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>11. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>
<p>12. Die Bedeutung der Fortbildung für die Schulentwicklung und die Schulleitung.</p>	<p>Die Fortbildung ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und der Schulleitung. Sie ermöglicht es den Lehrern, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Pädagogik und der Didaktik zu beschäftigen und diese in ihrer Praxis anzuwenden. Durch Fortbildung können die Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern und ihre Arbeitsweise verbessern. Dies führt zu einer höheren Qualität der Unterrichtstätigkeit und damit zu einer besseren Schulergebnisse.</p>